

Verwendungszweck

Mipa 1K-Plastic-Grundierfiller ist ein füllender, schnelltrocknender Kunststoffprimer für den Einsatz auf im Fahrzeugbereich üblichen Kunststoffen (z. B. PP-EPDM, ABS, PC, ABS-PC, PMMA, PA, PUR, PVC, GfK). Aufgrund der speziellen Formulierung kann Mipa 1K-Plastic-Grundierfiller aber auch auf sehr schwierigen Kunststoffsorten wie PP ohne vorherige Vorbehandlung eingesetzt werden. Aufwändige Verfahren wie Beflammen oder Plasmavorbehandlung können somit in vielen Fällen eingespart werden. Überlackierbar mit Mipa 1K- und 2K-Decklacken.

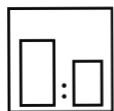
Ergiebigkeit: 5,0 - 7,0 m²/l

Verarbeitungshinweise



Farbton

hellgrau
 schwarz



Mischungsverhältnis

Härter

–

nach Gewicht Lack : Härter

–

nach Volumen Lack : Härter

–



Härter

für Ganzlackierungen

–

für Teillackierungen

–



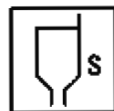
Topfzeit

–



Verdünnung

ca. 100 % Mipa Verdünnung UN 21



Spritzviskosität

Fließbecher

18 - 22 s 4 mm DIN

Airmix/Airless

–



Auftragsverfahren

Auftragsverfahren

Fließbecher
 (Hochdrucktechnik)

Härter

–

Druck (bar)

1,6 - 2

Düse (mm)

1,2 - 1,3

Spritzgänge

1 - 3

Verdünnung

100



Ablüftzeit

–

Trockenschichtdicke

15 - 40 µm



Trocknungszeit

Objekttemp.

20 °C

Staubtrocken

5 min

Griffest

10 - 15 min

Montagefest

–

Schleifbar

–

Überlackierbar

15 - 20 min

Hinweise

Lagerung: im verschlossenen Originalgebinde mindestens 3 Jahre

VOC-Gesetzgebung: --

Verarbeitungsbedingungen: Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.

Verarbeitungshinweise: Vor dem Lackieren tempern der zu lackierenden Teile für 60 Minuten bei 60 °C. Gründliches entfetten der Oberflächen mit Mipa Kunststoffreiniger antistatisch oder Mipa Silikonentferner. Gründliches Schleifen mit MP Soft Pad superfine unter Verwendung von Mipa Kunststoffreiniger antistatisch oder Mipa Silikonentferner. Nachreinigen mit Mipa Kunststoffreiniger antistatisch oder Mipa Silikonentferner. Teile gründlich trocknen lassen. ACHTUNG: Trennmittel müssen vollständig entfernt werden! Nach Abschluß der o. g. Vorbehandlung empfehlen wir eine Benetzungsprobe mit Wasser, perlt das Wasser stark ab, Vorbehandlung wiederholen. Da es bei PP-Kunststoffen aufgrund zahlreicher am Markt befindlicher Typen und Mischungen dennoch zu Haftungsproblemen kommen kann, werden Vorabprüfungen auf entsprechenden Original PP-Kunststoffteilen unter Praxis-Lackierbedingungen empfohlen.